



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel

40 Tage – und dann?



Foto: Florian Harsch



Foto: Olaf Hensen

Oster- gottesdienste

Eine Übersicht finden
Sie auf Seite 10.



Foto: Pixabay

Exerzitien im Alltag

Tägliche Zeit der Stille,
wöchentliches Treffen in
der Gruppe. Ein Angebot
der Pfarre. Seite 8

Wir wünschen eine gesegnete Fastenzeit und frohe Ostern!

INHALT

SCHWARZ AUF WEISS	3
40 TAGE – EIN NEUANFANG	4
FLEISCHFASTEN	6
MARIA HARTINGER	7
EXERZITIEN IM ALLTAG	8
CARITAS	9
FASTENZEIT / OSTERN	10
PFARRGRUPPEN, GOTTESDIENSTE	11
KALENDER	12
PFARRVERBANDSTEAM	14
KINDERSEITE	15
STANDESBEWEGUNGEN	16
FIRMVORBEREITUNG	17
BRASILIAN	18
ERSTKOMMUNION	20
KINDERGARTEN, KFB	21
PFARRREISE	22
BLUMENSCHMUCK	23

Echt jetzt?

Erinnern Sie sich noch an das Jahr 2015? Der Zustrom von Flüchtlingen erreichte seinen Höhepunkt und es gab (auch) eine Welle der Hilfsbereitschaft, Ankommende an Bahnhöfen und Grenzübergängen zu betreuen. Als Flüchtlingskoordinator wurde der ehemalige Bankmanager Christian Konrad beauftragt, der im Gespräch mit einem potenten Freund folgenden Satz sagte: „Ich ruf dich nicht an, weil ich Leute zum Wurstsemmelverteilen brauche, sondern weil ich jemanden brauche, der mit mir Wohnungen sucht und Unterkünfte errichtet.“ Holla, Weitblick.

Die Welt steht vor größeren Herausforderungen: Klima, Bildung, Gerechtigkeit und und und. Da braucht's Maßnahmen im Großen wie auch im Kleinen. Und Verantwortliche, die mit Weitblick Dinge tun, die sinnvoll sind. Und die Wahrheit sagen. Nicht in 40 Tagen, 40 Wochen oder vielleicht in 40 Jahren. Jetzt.

*meint
Olaf Hensen*

PRIESTERNOTRUF

0676/87426177

Unter der Notrufnummer 0676/87426177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz.
Herausgeber: Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz.
Redaktion: Elfriede Demml, Olaf Hensen und Elisabeth Wimmer.
Lektorat: Ursula Kleinoscheg. Druck: Druckerei Dorrang; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: »Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel« – ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden.
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter:
IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425
Pfarre Christkönig
Redaktionsschluss 30.04.2020
Nächstes Pfarrblatt: 28.05.2020



Foto: Pixabay

*Sich nicht unendlich ausdehnen
sondern in die Tiefe gehen.*

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
unserer beiden Pfarren!

Für gewöhnlich stellen wir meist mit leicht klagendem Unterton fest: „Wie schnell doch die Zeit vergeht.“ Schon wieder bald Ostern und der Sommerurlaub ist auch schon geplant.

Es gibt aber Situationen, in denen wir ein ganz anderes Zeitgefühl haben und wir uns fragen: „Wie lange geht das noch so weiter? Das dauert ja schon ewig!“ Dann zählen wir die Tage oder Stunden. In Krisen oder bei Krankheiten nehmen wir wahr: Heilung braucht Zeit. Die Kirche kennt aus der Bibel verschiedene Zeitangaben, die eine besondere Bedeutung haben. Vor allem die Zahl vierzig sticht da hervor. In der Praxis der Kirche haben wir die vierzig Tage als Vorbereitungszeit auf Ostern übernommen, als Fastenzeit, weil auch Jesus vierzig Tage lang vor seinem öffentlichen Auftreten in der Wüste gebetet und gefastet hat. Sind vierzig Tage lang oder kurz? Probieren Sie es aus! Neuwerten braucht seine Zeit.

Eine Erzählung, die ermutigt, den eigenen Lebensstil zu überdenken und sich auf etwas Neues einzulassen, darf ich Ihnen mitgeben. Sie stammt von Pater Mamerito Menapace und heißt:

Die Stadt der Brunnen

Die Stadt in dieser Geschichte ist nicht von Menschen sondern von lebenden Brunnen bewohnt. Es gab dort die unterschiedlichsten Brunnen, reich ausgestattete Brunnen und einfache Löcher in der Erde. Die Verständigung spielte sich von Brunnenöffnung zu Brunnenöffnung ab.

Eines Tages tauchte eine neue Mode auf, die wohl aus

einer Menschenstadt kam. Der neue Gedanke bestand darin, dass jedes lebendige Wesen mit viel größerer Sorgfalt auf sein Inneres als auf das Äußere achten sollte. Also begannen sich die Brunnen mit Gegenständen anzufüllen, mit Schmuck, Gold oder Edelsteinen, andere, praktischere, füllten sich mit Haushalts- und Elektrogeräten, wieder andere spezialisierten sich auf Kunst, oder Musikinstrumente, andere auf Bücher. Die meisten Brunnen hatten sich derart angefüllt, dass sie nichts mehr fassen konnten. So kamen sie auf die Idee ihr Fassungsvermögen zu erweitern.

Einem kleinen Brunnen am Stadtrand fiel diese Maßlosigkeit auf. Er dachte bei sich: Wenn die so weitermachen und sich ausdehnen, dann würden diese Kameraden bald mit ihren Wänden aneinander stoßen. So dehnte er sich nicht in die Breite sondern in die Tiefe aus. Sofort fiel ihm auf, dass er alles, was er in sich trug, loswerden musste, um wirklich in die Tiefe zu wachsen. Zuerst fürchtete er die Leere, aber ohne allen Besitz gewann er an Tiefe und erlebte eines Tages eine Überraschung. In seinem Inneren, ganz tief in

*Lesen Sie weiter auf
Seite 6*



Foto: Gerd Neuhold

Und alles wird neu - 40 Tage

Wer in der winterlichen Kälte nun wieder Sehnsucht nach dem Sommerurlaub hat, dem kommt vielleicht die letzte Flugreise in den Sinn. Und damit auch die Sicherheitsanweisungen der charmanten Stewardess, die mit einem Lächeln die Fluggäste bittet, die Sicherheitsgurte anzulegen. „Please fasten your seatbelts.“ wird für internationale Reisende übersetzt.

Was das Anlegen des Sicherheitsgurts und unser christliches Fasten gemeinsam haben? „Fasten“ bedeutete im Alt- bzw. Mittelhochdeutschen „fest“ oder „an den (Fasten)geboten festhalten“.

40 Tage dauert die österliche Bußzeit, die uns Christinnen und Christen zum Osterfest hinführt.

40 Tage, an denen wir unser Leben bewusst anders gestalten, unseren Alltagstrott und so manche Gewohnheit überdenken, um schließlich am Ende dieser Zeit „dem Anderen“ – also Gott – entlasteter zu begegnen.

Warum aber dauert die Fastenzeit genau 40 Tage (die Sonntage werden ja bekanntlich – als kleine Osterfeste - nicht mitgerechnet)?

40 ist eine der wichtigsten Symbolzahlen in der Bibel, die jedoch im Gegensatz zu anderen Symbolzahlen wie drei, sieben oder zwölf nicht für das Göttliche und Vollkommene steht, sondern ein menschliches Maß angibt.

40 Tage zum Beispiel dauert die Flut, die Noah, seine Familie und allerhand Getier gut auf der schützenden Arche überstehen.

Jona wird von Gott nach Ninive geschickt. 40 Tage sollen die Bewohner der Stadt haben, um umzukehren, ihr Leben zu bedenken und zu verändern.

40 Tage lang fastet Jesus in der Wüste und wird dort vom Satan in Versuchung geführt. Doch er widersteht dem Egoismus und Egozentrismus. Er stellt sich nicht selbst in den Mittelpunkt sondern vertraut auf Gott, seinen Vater.

40 Tage sind ein guter Zeitraum, um einen neuen Lebensstil auszuprobieren, sich vielleicht sogar einer Extremsituation auszusetzen, ohne die Erinnerung an das „Davor“ zu verlieren.

40 Tage - eine vernünftige Probezeit

Jedes Jahr im Frühling bekommen wir als Christinnen und Christen also eine 40-tägige Probezeit geschenkt, in der wir unsere Beziehungen unter die Lupe nehmen dürfen: Wo haben sich im Alltag Gewohnheiten einge-



schlichen, die mir selbst, meiner Familie, der Umwelt oder meiner Gottesbeziehung nicht gut tun? Wo drehe ich mich um mich selbst im Kreis, wende mich von Gott und meinem Nächsten ab und verliere so das Ziel, auf das ich zugehe, aus den Augen?

Viele Menschen versuchen in der Fastenzeit etwas wegzulassen, auf etwas zu verzichten. Das kann helfen, den materiellen Dingen im Leben den richtigen Stellenwert einzuräumen und manches „Haben-Müssen“ zu relativieren. Jedoch ist das Verzichten nur eine Dimension des Fastens.

„Mich in Gott fest machen“ kann heißen, dass ich bewusst etwas tue, das mich selbst, meine Mitmenschen, die Umwelt oder meine Gottesbeziehung wachsen lässt. Für eine begrenzte Zeit darf ich die Perspektive wechseln und die Ausnahme zur Regel machen bei einem Feldversuch mitten im eigenen Leben.



Foto: Pixabay

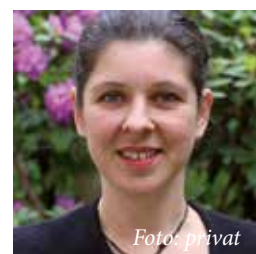


Foto: privat

Ganz konkrete Anregungen könnten sein:

- Statt des Fernsehabends gemeinsam ein Spiel spielen oder sich über den vergangenen Tag austauschen.
- Ein gewohntes Alltagsprodukt, z.B. Kaffee, durch ein vergleichbares Produkt aus fairem Handel ersetzen und so faire Wirtschaftsstrukturen fördern.
- Beim Zusperrern der Haustür ein kurzes Stoßgebet in den Himmel schicken und Gott um seinen Segen für den bevorstehenden Tag bitten.
- Vielleicht gelingt es, ein Lieblingsgericht mit Fleisch in ein neues Lieblingsgericht ohne Fleisch umzuwandeln (z.B. Sauce Bolognese mit Linsen statt mit Faschiertem). Schon leistet man mit „Fleischfasten“ (www.fleischfasten.graz-seckau.at) einen Beitrag zum Klimaschutz.

- Das Auto in der Garage lassen und eine machbare Wegstrecke zu Fuß absolvieren, Stichwort Autofasten (www.autofasten.at)

Da diese „Probezeit“ ein festgelegtes Ende hat, gilt es auch, das Danach zu gestalten.

Es könnte sogar passieren, dass nach der 40-tägigen Fastenzeit alles NEU geworden ist und wir gar nicht mehr zum Altbekanntem zurück wollen!

Klar ist: Am Ende der österlichen Bußzeit feiern wir das Fest der Auferstehung Jesu! Das Fest, das für uns alles NEU gemacht hat – sogar den Tod zum Leben.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Daniela Felber

Referentin für den Themenschwerpunkt „Schöpfungsverantwortung“ in der Katholischen Stadtkirche Graz

Fortsetzung von Seite 3

sich drin, stieß er auf Wasser. In seiner Freude spielte er mit dem Wasser, das aus seinem Inneren hervorsprudelte, und rund um diesen Brunnen wurde das Land grün. Gras, Klee und Blumen sprossen auf und später sogar Bäume. Die anderen wollten jetzt wissen, wie dieser kleine Brunnen dieses Wunder vollbracht hatte. „Ihr braucht nur in die Tiefe zu gehen“, war seine Antwort. Aber die meisten konnten sich nicht von ihrem Besitz trennen. Am anderen Ende der Stadt unternahm ein weiterer Brunnen das Wagnis und machte sich leer. Auch er gewann an Tiefe und stieß auf Wasser. Auch dieser Brunnen brachte das Land um sich zum Blühen. Und dann kam es zu einer weiteren Entdeckung. Rein zufälligen bemerkten die beiden Brunnen, die auf Wasser gestoßen waren, dass sie dasselbe Wasser hatten. Ein unterirdischer Fluss speiste beide. Sie konnten sich jetzt auch über ihre tiefe Verbundenheit verständigen. Diese tiefe Verständigung wurde unter allen möglich, die den Mut hatten, sich von ihrem inneren Gerümpel zu befreien und in ihrer Tiefe nach dem zu suchen, was sie zu geben hatten. Ihnen allen eine heilbringende Fastenzeit und ein fröhliches Fest der Auferstehung
Ihr Pfarrer

Wolfgang Schwarz

Gerecht leben – Fleisch fasten

Anständig essen...bitte wie?



Foto: Pixabay

Carnevale - „Fleisch, lebe wohl“ ist die Zeit vor der 40-tägigen Fastenzeit.

Was haben Sie sich für die Fastenzeit vorgenommen? Keine Süßigkeiten und nicht mehr zu rauchen? Einfach abnehmen? Neben diesen gesunden Klassikern gibt es auch neue Formen des bewussten Lebens wie Fernsehfasten oder das Autofasten. Seit einigen Jahren hat unsere steirische Kirche eine alte Tradition wieder neu belebt. Fleisch fasten liegt wieder im Trend. Das heißt konkret: In der Fastenzeit esse ich weniger oder (außer an Sonntagen) gar kein Fleisch. Das kann nicht nur gesund sein, sondern tut der Umwelt gut und vielen Menschen in den ärmeren Ländern des Südens, die von unserem Fleischkonsum direkt oder indirekt betroffen sind. In Österreich verzehrt jede und jeder durchschnittlich 60 bis 70 kg Fleisch im Jahr – fast doppelt so viel wie vor 50 Jahren. Für das Mastvieh werden Futtermittel aus anderen Kontinenten eingeführt. Dort werden viele Kleinbauern von ihrem Grund und Boden vertrieben oder Regenwälder niedergebrannt, damit Soja angebaut werden kann. Das Tierleid, das Menschenleid und die drohende Klimakatastrophe zwingen uns zu einem Umdenken. Fleischfasten ist eine zeitgemäße Form der Nächstenliebe und Selbstliebe. Die Fastenzeit kann uns zu einem bewussten und vertieften Leben bewegen. Machen Sie mit bei der Aktion: Gerecht leben – Fleisch fasten und melden Sie sich zu dieser Aktion unter der E-Mail an: gerecht-leben@fleischfasten.at

Wolfgang Schwarz

Danke für dein Leben mit uns in Schutzengel

Nachruf auf Maria Hartinger



Maria Hartinger hat das Leben der Pfarre drei Jahrzehnte geprägt und war nach ihrer Pensionierung der Pfarre und ihren BewohnerInnen tief verbunden.

In der Nacht vom 17. auf den 18. Jänner ist Frau Maria Hartinger, unsere Sr. Maria, im Schlaf gestorben. Einen Monat davor konnte noch ein vertrauter Kreis mit ihr den 90. Geburtstag feiern. Viele haben in der letzten Zeit, in der sie kaum ihre Wohnung verlassen konnte, nach ihr gefragt. Am 24. Jänner hat eine große Gottesdienstgemeinde sich von ihr in unserer Pfarrkirche Schutzengel verabschiedet und sie am Steinfeldfriedhof zu Grabe getragen.

Sr. Maria hat mit ihrer Persönlichkeit unserer Pfarre Schutzengel über Jahrzehnte ein Gesicht gegeben. Die Kinder kannten sie von der Schule und von der Jungchar, die Eltern kannten sie über ihre Kinder. Sie war in der Pfarrkanzlei und im Pfarrhof zu finden und hat sich immer wieder mit ihrem Fahrrad aufgemacht, die

Leute zu besuchen und viel versteckte Not aufgespürt und wirksam behoben.

Sr. Maria war von ihrem Herzen her eine Missionarin, eine Frau, die für Jesus Christus brannte. Sie hat durch die Jungchar- und Jugendarbeit in ihrer Heimatpfarre Fehring zu ihrem Beruf gefunden. In ihrem Einsatz hat sie immer wieder gezeigt: Wenn wir wollen, dann kann auch bei uns das Reich Gottes anfangen. Sie durfte, wie sie selber schreibt, nach ihren eigenen Talenten und Möglichkeiten viele Menschen der Pfarre kennen lernen und ein Stück des Weges begleiten und dadurch selbst viel Freude erleben. 30 Jahre war sie offiziell im Dienst als Pfarrschwester, als Pastoralassistentin und als Religionslehrerin – zur Gänze hier in Schutzengel. 30 Jahre war sie darüber hinaus, wie sie bei der Einladung zu ihrem 80. Geburtstag geschrieben hat, in „freischaffender“ Form, aber mit ungebrochener Begeisterung in der Seelsorge tätig, bis zum Schluss.

Nach dem Leben im Pfarrhof hat sie die letzten drei Jahrzehnte bei Familie Elisabeth und Kurt Zisler gewohnt und einfach zur Familie gehört. Dort hat sie Heimat gefunden und in der letzten Zeit verlässliche Unterstützung. Danke dafür!

Liebe Sr. Maria, danke für dein Beispiel und deinen lebendigen Glauben. Du hast viele mit deiner Begeisterung angesteckt und bleibst uns in Erinnerung mit deinem tiefen Gottvertrauen und deinem aktiven Einsatz für die anderen.

Wolfgang Schwarz

SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 316/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT
WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT

SCHLOSSAPOTHEKE

EGGENBERGER ALLEE 44, 8020 GRAZ
TEL 0316 / 58 23 51
WWW.SCHLOSSAPOTHEKE-GRAZ.AT

Exerzitien im Alltag



Foto: Pixabay

Aussteigen aus dem Hamsterrad - Dem Glück auf der Spur - inspiriert von den Seligpreisungen immer wieder einmal innehalten.

Diese Exerzitien im Alltag sind ein Weg, mitten in unserem Alltag aufzuatmen, der Sehnsucht nach Gott Raum zu geben und nach dem Wesentlichen in unserem Leben zu suchen. Elemente: tägliche Zeit der Stille mit Impulsen zu den Seligpreisungen von Papst Franziskus, wöchentliches Treffen in der Gruppe.

Infoabend: Dienstag 03. März 2020, 19.00
 Weitere Abende: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.,
 21.04. jeweils Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr
 Begleitung der Exerzitien: Elfriede Demml
 und Barbara Riegler, Pastoralassistentinnen
 Ort: Pfarre Christkönig,
 Ekkehard-Hauer-Str. 28, 8052 Graz
 Anmeldung: bis spätestens 03. März,
 0676/8742 6208 oder elfriede.demml@graz-seckau.at,
barbara.riegler@graz-seckau.at,
 Beitrag Euro 7,-

Steh auf und geh



Foto: Violette Vakolbinger

Liturgie von Frauen – mit Frauen – für Frauen. Diese andere Form des Miteinander-Liturgiefeierns wird im diesem Jahr jeden 2. Monat in einer anderen Pfarre des Seelsorgeraums Graz-Südwest stattfinden. Anschließend gibt es noch Zeit für einen Austausch bei einer Agape. Termine: 10. März Pfarrkirche Schutzengel, 04. Mai Pfarrkirche Puntigam,

**TRACHTENKAPELLE
 GRAZ WETZELSDORF**
 "FRÜHLINGSKONZERT
 SO 29.3.2020 16:00 UHR
 PFARRKIRCHE CHRISTKÖNIG
 Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz
 mit dem Nachwuchsensemble **WEDOKI**
 Der Reinerlös des Konzerts kommt der Erneuerung
 der Orgel der Pfarrkirche Christkönig zugute.

SICHER ist,
 dass Sie SICHER sind mit
**EGGENBERGER
 SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST**

AUFSPERRDIENST
 Manfred Göllner

Tel. 58 36 33
 Georgigasse 32, 8020 Graz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.30 und 15.00-17.30
 Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen

Termine der Nächstenliebe



Samstag, 15. März

Ostergruß-Aktion bei den Gottesdiensten in Schutzengel. Blumenstöcke mit Osterbild werden gegen eine Spende ausgegeben.

Sonntag, 29. März

Fastensuppe nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarre Christkönig, Vinzenzverein Christkönig

Samstag, 18. April

Lebensmittelsammlung 08 Uhr bis 12.30 Uhr vor dem Merkur-Markt in Eggenberg

Sonntag, 28. Juni

Pfarrcafé des Sozialkreises nach dem Gottesdienst



Eva M. Riegler



Andrea Friedl

Frauenfrühstück



Foto: privat

Freitag, 13. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni
jeweils 09.15 Uhr

Ein gemeinsames Frühstück und das Eintauchen in eine biblische Geschichte stärken uns für den Alltag.




SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG

**SERVICE
GEBORGENHEIT
QUALITATIVE PFLEGE
INDIVIDUELLE BETREUUNG**

**AUCH
KURZZEIT
PFLEGE**

SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG
Eckertstraße 98
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 66 01

Web.: www.sanlas.at

Mail: office@seniorenresidenz-eggenberg.at

Fastenzeit und Ostern

Kreuzwegandacht

Pfarre Christkönig

Jeden Freitag um 17.15 Uhr von 28. Februar bis 03. April

Pfarre Schutzengel

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr von 04.–.28. März

Versöhnungsfeier

am 27.03. um 18.00 Uhr in Schutzengel

Andacht „Ubi Caritas“

gestaltet von den SchülerInnen des BORG Dreierschützengasse

Mittwoch, 01. April 2020 um 18.00 Uhr

Pfarrkirche Schutzengel

Palmsonntag

05. April 2020

Pfarre Christkönig 09.00 Uhr

Segnung der Palmzweige im Garten des Steiermarkhofs. Anschließend Prozession in die Kirche und Hl. Messe. Eigene Kinderfeier im Pfarrsaal. Die Hand-in-Hand-Arbeitsgruppe bietet am Kirchplatz Palmbüscherln zum Kauf an.

Pfarre Schutzengel 10.30 Uhr

Segnung der Palmzweige im Gemeindepark, anschließend Prozession zur Pfarrkirche. Hl. Messe mit Leidensgeschichte, zugleich Kindergottesdienst im Schutzengelsaal.

Am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht feiern wir heuer gemeinsam in der Pfarrkirche Schutzengel. Es wird ein Liturgietaxi eingerichtet, das Sie jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Messe von Christkönig nach Schutzengel und dann wieder zurück bringt.

Gründonnerstag

09. April 2020

Pfarre Schutzengel

18.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht und stille Anbetung

Karfreitag

10. April 2020

Pfarre Christkönig

14.30 Uhr Kinderkreuzweg

Pfarre Schutzengel

15.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Erwachsene zur Todesstunde Jesu

18.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Bitte für den österlichen Blumenschmuck in der Kirche eine weiße oder gelbe Blume mit festem Stängel mitbringen, die bei der Kreuzverehrung beim Kreuz niedergelegt werden kann.

Karsamstag

11. April 2020

Osterspeisensegnungen

Pfarre Christkönig

13.00 Uhr auf St. Johann und Paul

14.00 Uhr bei der oberen Schwarzkapelle

14.30 Uhr bei der unteren Schwarzkapelle

15.00 Uhr in der Pfarrkirche

15.00 Uhr in der Scherersiedlung

Pfarre Schutzengel

14.00 Uhr in der Allerheiligenkirche und in der Pfarrkirche

15.15 Uhr im Gemeindepark

Osternacht

Die Feier der Osternacht

20.30 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel

Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn, 12. April 2020

Pfarre Christkönig 09.00 Uhr

Hl. Messe mitgestaltet von der Trachtenkapelle Wetzelndorf

Ostereiersuche für Kinder nach dem Gottesdienst

Pfarre Schutzengel 10.30 Uhr

Festgottesdienst musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Schutzengel



Der Schutzengelchor singt am Ostersonntag die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak

Ostermontag

13. April 2020

Pfarre Christkönig

09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre Schutzengel

10.30 Uhr Hl. Messe in der Allerheiligenkirche

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen		Schutzengel
jeden Dienstag	18.00	Frauengymnastik	09.00	jeden Montag
		Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat
jeden 2. Freitag im Monat (Frauenfrühstück)	09.15	Frauen	19.30	jeden letzten Montag im Monat (Frauentreff)
jeden 3. Mittwoch im Monat	15.30	Meditatives Tanzen		
		Frauenrunde	16.00	jeden 2. Dienstag im Monat
jeden Montag	18.00	Gebetskreis	15.45	jeden Dienstag
		Männerrunde	19.30	jeden 3. Dienstag im Monat
		Zwergertreffen	09.00	jeden 2. und 4. Dienstag
jeden zweiten Dienstag im Monat	18.30	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	09.00	jeden 1. Mittwoch im Monat
jeden Sonntag	19.00	Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag
jeden Donnerstag	16.00	MinistrantInnenstunde	15.00	Freitag (14-tägig)
		Kleinkindergottesdienst	11.00	jeden 3. Sonntag im Monat
jeden zweiten Dienstag	15.00	SeniorInnenrunde		
		Jungschar	16.00	14-tägig am Dienstag
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung		nach Vereinbarung		Thomasrunde

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig		Wochentag		Schutzengel
Gebetskreis	18.00	Montag		
		Dienstag	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe im Seniorenheim	15.00	Mittwoch		
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe
Hl. Messe	18.00	Freitag		
Hl. Messe mit Verstorbenen- gedenken Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe	18.00	1. Freitag im Monat		
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)
Wortgottesfeier	18.00	Samstag 1.-14. des Monats		kein Gottesdienst
kein Gottesdienst		Samstag 15.-Ende des Monats	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.-15. des Monats	10.30	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.-Ende des Monats	09.00	Hl. Messe
		jeden 3. Sonntag im Monat	11.00	Kleinkindergottesdienst

Christkönig		Termine		Schutzengel	
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats März	09.00	01.03.2020	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats März	
Infoabend Exerzitien im Alltag	19.00	03.03.2020			
Hl. Messe mit Verstorbenenedenken	18.00	06.03.2020			
Wortgottesfeier	18.00	07.03.2020			
Hl. Messe	09.00	08.03.2020	10.30	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern , anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Suppenessen.	
Seniorenrunde	15.00	10.03.2020	19.00	Frauenliturgie	
Frauenfrühstück	09.15	13.03.2020			
Wortgottesfeier	18.00	14.03.2020			
Hl. Messe mit Kelchkommunion	09.00	15.03.2020	10.30	Hl. Messe mit den Firmlingen und mit Kelchkommunion Beginn der Ostergrußaktion	
			11.00	Kleinkindergottesdienst	
		21.03.2020	18.00	Wortgottesfeier	
Hl. Messe - Familiengottesdienst	10.30	22.03.2020	09.00	Hl. Messe	
		23.03.2020			
18.30 Uhr	Vortrag von Elisabeth und Gabriele zum Aufenthalt in unserer Partnerdiözese Bom Jesus da Lapa/Brasilien Audimax FH Joanneum, Eggenberger Allee 11				
Hl. Messe mit anschließender Seniorenrunde	15.00	24.03.2020			
Ökumenisches Taizégebet	19.00	25.03.2020			
<i>Hl. Messe entfällt</i>	18.00	27.03.2020	18.00	Versöhnungsfeier	
		28.03.2020	14.30	Jesusgebet - Meditation in der Werktagskapelle	
			18.00	Wortgottesfeier	
Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern , anschließend herzliche Einladung zum Fastensuppenessen	10.30	Beginn der Sommerzeit 29.03.2020	09.00	Hl. Messe	
Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Wetzelsdorf in der Pfarrkirche	16.00				
		30.03.2020	19.30	Thomasrunde	
APRIL					
Hl. Messe mit Verstorbenenedenken	18.00	03.04.2020			
Palmbüscherl binden im Pfarrsaal	08.30	04.04.2020			
Seniorenrunde - Autorenlesung	15.00	07.04.2020			
Die Termine für den Palmsonntag, die Karwoche und die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 10					
Osterfeier für Kinder bis 17.00 Uhr	16.00	16.04.2020			
Frauenfrühstück	09.15	17.04.2020			
		18.04.2020	ab 09.00	Lebensmittelsammlung beim Merkur	
			14.30	Jesusgebet - Meditation in der Werktagskapelle	
			18.00	Wortgottesfeier (Allerheiligenkirche)	
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	19.04.2020	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion	
			11.00	Kleinkindergottesdienst	
Seniorenrunde mit Osterjause	15.00	21.04.2020			
		25.04.2020	18.00	Wortgottesfeier (Allerheiligenkirche)	

Christkönig		Termine		Schutzengel	
Hl. Messe mit Erstkommunion- kindern und Firmlingen	10.30	26.04.2020	09.00	Hl. Messe	
		29.04.2020	19.00	Ökumenisches Taizégebet	
MAI					
Maiandacht & Hl. Messe	ENTFÄLLT	01.05.2020			
Wortgottesfeier	18.00	02.05.2020			
Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder im Mai	09.00	03.05.2020	10.30	Hl. Messe mit Erstkommunion und Segnung der Geburtstagskinder im Mai	
Seniorenrunde mit Muttertagsfeier	15.00	05.05.2020			
		06.05.2020	18.00	Maiandacht	
Maiandacht	17.15	08.05.2020			
Hl. Messe mit Verstorbenen- gedenken	18.00				
Wortgottesfeier	18.00	09.05.2020	09.00	Eheseminar	
Hl. Messe	09.00	10.05.2020	10.30	Hl. Messe	
		13.05.2020	18.00	Maiandacht (Allerheiligenkirche)	
Frauenfrühstück	09.15	15.05.2020			
Maiandacht	17.15				
Firmung mit Pater Bernhard Pesendorfer CM	15.00	16.05.2020	10.00	Firmung mit Pater Bernhard Pesendorfer CM	
			18.00	Wortgottesfeier (Allerheiligenkirche)	
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	17.05.2020	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion	
			11.00	Kleinkindergottesdienst	
Wetteramt zu den Bitttagen bei der Fachschule Grottenhof	19.00	18.05.2020			
Seniorenrunde mit Sitzturnen	15.00	19.05.2020			
		20.05.2020	18.00	Maiandacht	
Hl. Messe mit Erstkommunion	10.30	Christi Himmelfahrt 21.05.2020	09.00	Hl. Messe	
Maiandacht	17.15	22.05.2020			
		23.05.2020	18.00	Wortgottesfeier (Allerheiligenkirche)	
Hl. Messe - Familiengottesdienst	10.30	24.05.2020	09.00	Hl. Messe	
		25.05.2020			
Pfarrverbandsreise ins Lesachtal bis 27.05.2020					
Ökumenisches Taizégebet	19.00	27.05.2020	18.00	Maiandacht	
Maiandacht	17.15	29.05.2020			
		30.05.2020	14.30	Jesusgebet - Meditation in der Werktags- kapelle	
			18.00	Pfingstvigil (Allerheiligenkirche)	
Hl. Messe	10.30	Pfingstsonntag 31.05.2020	09.00	Hl. Messe	
Hl. Messe	09.00	Pfingstmontag 01.06.2020	10.30	Hl. Messe (Allerheiligenkirche)	

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer

Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz

☎ 0676/87426683

✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Schutzengel:
Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

PastoralassistentInnen

Dipl. theol. Elfriede Demml

☎ 0676/87426208

✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/87426604

✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at



Vinzenzverein

Mag. Andrea Friedl

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Montag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Caritas

Mag. Eva Maria Riegler

☎ 0676/87426684

Sprechstunde in der
Pfarre Schutzengel:
Dienstag,
14.30 bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in der
Pfarre Christkönig:
Dienstag, 16.30 bis
18.00 Uhr



Pfarrsekretariate - Kontaktdaten

Pfarre Christkönig:

Ekkehard-Hauer-Straße 28, 8052 Graz

Doris Wilding

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag.....09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Pfarrgasse 25, 8020 Graz

Sigrid Sudi

☎ 0316/582512

✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag..... 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

Ursula Krispel

☎ 0676/87426016

✉ kiga.graz-christkoenig@graz-seckau.at

Neu

Pfarrkindergarten Schutzengel

Sabine Strommer

☎ 0316/582512-21

✉ kiga.graz-hlschutzengel@graz-seckau.at

Neu

<http://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>



Simon und Veronika erleben Abenteuer mit Jesus



Stellt euch vor, vor kurzem hatte Veronika 🧑 beim Fahrradfahren 🚲 einen Sturz und hat sich den linken Fuß gebrochen 🦶🩹. Es ist so ein komplizierter Bruch, dass sie 40 Tage lang einen Gips tragen muss. Das ist natürlich überhaupt nicht lustig für sie. Wenn die anderen Kinder spielen und toben, kann sie nur zuschauen 😞. Aber es gibt auch gute Seiten an der Sache. Sie merkt plötzlich, dass es viele ganz aufmerksame Kinder gibt, die ihr gerne weiterhelfen 😊. „Soll ich dir etwas zu trinken bringen?“, fragt Ida 🧑 Und auch Simon 🧑 kommt immer wieder vorbei und unterhält sich mit ihr, damit es nicht ganz so langweilig ist. Jede Woche muss Veronika ins Krankenhaus 🏥 fahren, um das Bein zu röntgen. Sie freut sich schon immer auf den Termin 📅, denn dann sieht sie auf dem Röntgenbild 📷, dass der Knochen schon ein bisschen besser zusammengewachsen ist. Jedes Mal ein Stückchen mehr. „Juhu, Gott, ich freue mich schon so darauf, wenn ich nach diesen 40 Tagen von diesem schweren Gips befreit werde und dann endlich wieder herumlaufen 🏃 und vor Freude tanzen kann!“, betet sie. Aber erstmal muss sie noch ein bisschen Ruhe 🛌 geben, damit der Knochen auch wirklich gut zusammenwachsen kann und dann alles neu wird.

- **Zwengerltreffen Schutzengel**, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9 Uhr bis 11 Uhr: 10. & 24.03., 14. & 28.04., 12. & 26.05., 9. & 23.06.
- **Kleinkinder-Gottesdienste in Schutzengel**, jeden 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr: 15.03., 19.04., 17.05., 21.06.
- **Familiengottesdienste in Christkönig**, jeden 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr: 22.03., 26.04., 24.05., 28.06.
- **Palmsonntag** 05. April, Palmprozession mit anschließender Kinderfeier im Pfarrsaal:
Christkönig: Treffpunkt 09 Uhr Steiermarkhof
Schutzengel: Treffpunkt 10:30 Uhr Gemeindepark
- **Kreuzweg-Andacht für Kinder**: Karfreitag 10. April, 14:30 Uhr in Christkönig
- **Ostereiersuche für Kinder** nach der 09 Uhr Messe am Ostersonntag 12. April in Christkönig
- **Osterfeier für Kinder**: Donnerstag 16.04, 16 Uhr in Christkönig
- **Erstkommunion**
Schutzengel: Sonntag 03. Mai 10:30 Uhr
Christkönig: Christi Himmelfahrt, Donnerstag 21. Mai, 10.30 Uhr



40 Tage - ein Neuanfang: Welchen Neuanfang wünschst du dir?

Vor 40 Tagen habe ich beschlossen, Vegetarier zu werden. Damit habe ich viele vertraute Personen überrascht. Auf die Frage nach dem Auslöser antwortete ich nicht nur damit, dass mir die Tiere leidtun, sondern dass es viele Gründe gab. Einer davon ist z. B. die Umwelt. Durch den verminderten Fleischkonsum wird weniger CO2 ausgestoßen.

Peter Boldin, 13



GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

- Finn Knappitsch

Pfarre Schutzengel

- Leopold Camillo Marko
- Valentin Riegelneegg



WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Maria Lahousen (96)
- Alfred Siegl (79)
- Walter Kieslinger (84)
- Erwin Tieber (90)
- Charlotte Probst (88)
- Gisela Hammer (80)
- Johann Mittendrein (83)

Pfarre Schutzengel

- Margarethe Veitlmeier (90)
- Martha Perner (87)
- Monika Ahsbäck (78)
- Mathilde Felgitscher (79)
- Friedrich Franko (79)
- DI Walter Boldin (79)
- Margit Grah (67)
- Erich Glettler (80)
- Berta Hahn (78)
- Leopoldine Bauer (83)
- Frieda Luttenberger (100)
- Margarete Wagner (96)
- Maria Hartinger (90)
- Elisabeth Posarnig (63)

WIR GRATULIEREN

Pfarre Christkönig

Zum 45-er:
Andreas Krassnigg

Zum 85-er:
Josef Koban

Pfarre Schutzengel

Zum 80-er:
Heidrun und Horst
Sodl

Zum 85-er: Anna
Gassner

Aufgrund der DSGVO dürfen wir nur Personen namentlich nennen, die eine Einverständniserklärung unterschrieben haben. Wenn auch Sie möchten, dass Ihnen zu Ihrem halbrunden oder runden Geburtstag im Pfarrblatt gratuliert wird, melden Sie sich bitte bei: Elfriede Demml unter elfriede.demml@graz-seckau.at, 0676 8742 6208.

Kindergarten-Anmeldung für 2020/2021

Seit Jänner läuft die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr. Es wird gebeten, trotz Online-Anmeldung in der Anmeldewoche vom 2. – 6. März 2020 mit den Kindern in den Kindergärten vorbeizukommen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://pv-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at/>

Eine innere und äußere Entdeckungsreise

Firmvorbereitung



Foto: Pixabay

»Dies ist mein geliebter Sohn, über den ich mich von Herzen freue.« (Matthäus 3,17)

Stell dir vor, das würde auch für dich gelten. Gott spricht über dich aus: „Du bist mein geliebter Sohn/meine geliebte Tochter. Mein Herz hüpfte vor Freude über dich. Nicht, weil du irgendetwas Besonderes geleistet hast, sondern einfach, weil du du bist und du bist genial!“

Wo in deinem Leben fühlst du dich bedingungslos angenommen?

Solche und ähnliche Impulse bekommen die 72 FirmkandidatInnen aus dem Pfarrverband während der Zeit ihrer Vorbereitung auf die Firmung am 16. Mai wöchentlich auf ihr Handy zugeschickt. Es ist zugleich berührend und bestärkend ihre reflektierten Antworten zu lesen.

Aber das ist nur eine von vier Säulen der Firmvorbereitung in diesem Jahr. Mehrere Gottesdienste, Intensivtage, aber auch Aktionen wie die Lebensmittelsammlung sollen den FirmkandidatInnen ein Gefühl vermitteln, wie vielfältig Kirche sein kann und Glaube Leben ist und sie sollen eine Ahnung davon bekommen, was es bedeutet mit Gottes gutem Geist als Freund, Ratgeber und Mutmacher zu leben.

Elfriede Demml



Foto: Olaf Hensen

KANN ICH MEINE E-MAILS MIT INS GRAB NEHMEN?

Nach dem Tod bleiben Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, E-Mail-Konten, Online-Banking, Blogs, Domainnamen und Websites vorerst bestehen. Die Bestattung Graz kümmert sich so um Ihren Digitalen Nachlass, wie Sie es wünschen.



Bestattung Graz GmbH,
Grazbachgasse 44-48, 8010 Graz
www.grazerbestattung.at



40 Tage - ein Neuanfang: Welchen Neuanfang wünschst du dir?

In 40 Tagen der Verwandlung würde ich den Menschen die Freude und die Glückseligkeit wiedergeben. Aus der Hektik und der Unfreundlichkeit würde ich also das genaue Gegenteil machen, so könnte das Leben vieler Menschen wieder ruhiger und schöner sein. Nach meiner 40-tägigen Verwandlungsphase könnten Menschen wieder menschlich werden. Und unseren wunderschönen Planeten wieder als Paradies sehen.

Marlene Zander, 14

Besuch in Bom Jesus da Lapa - wa



Foto: Elisabeth Fritzl (2x)

Sternsingen mit Sonnenhut -
in Brasilien kein Widerspruch.

„Das ist Elisabeth, die Missionarin aus Österreich“. Mit solchen oder ähnlichen Worten wurde ich oft vorgestellt. Am Anfang war das eher erschreckend für mich, auch wenn „Mission“ für mich nicht (mehr) negativ behaftet ist. Mit der Zeit habe ich begriffen, was das für mich bedeuten kann: ich lerne die Frohe Botschaft und Gottes Wirken anders und völlig neu kennen. Auf dieses Abenteuer habe ich mich gern eingelassen.



Zum Erscheinungstermin des Pfarrblatts werde ich bereits wieder zwei Monate „daheim“ sein. Nicht nur Sie fragen sich vielleicht,

was dieser Aufenthalt „gebracht“ hat bzw. was davon bleibt.

Zwei Monate war ich in unserer Partnerdiözese, habe dort mitleben dürfen. Das ist schon einmal das erste, was bleibt: wir haben eine Diözesanpartnerschaft! In Bom Jesus da Lapa ist diese präsent, viele Menschen wissen davon und freuen sich sehr darüber. Wir wollen als Diözesen über unseren Glauben ins Gespräch kommen und voneinander lernen.

Es war sehr beeindruckend, wie unglaublich vielfältig und groß das Engagement der sogenannten „Lai/

innen“ in der Kirche ist. Alles ist getragen von der Heiligen Schrift und vieles von dem, was unterschiedlichste Kreise oder Gruppierungen tun, mündet in sozialem Engagement, in Nächstenliebe. Die Kirche in unserer Partnerdiözese ist finanziell gesehen arm, dafür ist sie reich an unterschiedlichsten Berufungen. Religion und Alltag sind sehr stark miteinander verknüpft. In der Diözesanpartnerschaft sollen zunächst fünf Bereiche besonders in den Blick genommen werden: Jugend, Umweltpastoral, Priesterausbildung, Religionsunterricht und Laienapostolat.

Mir ist klar, dass wir nicht einfach Vergleiche anstellen und zum Schluss kommen können, dass in BJJ alles besser ist als hier. Etwas komplexer ist die ganze Sache durchaus. Partnerschaft lebt in erster Linie durch Begegnung, es ist aber nicht möglich, dass viele von uns immer wieder nach Brasilien fliegen – das ist eine Ressourcenfrage und eine Frage der Schöpfungsverantwortung. Umgekehrt gilt dasselbe, auch wenn wir uns freuen, wenn wieder Menschen aus BJJ zu uns kommen werden. Sie merken schon: es ist kompliziert. Ich habe versucht, mir eine Haltung mitzunehmen, die Gelassenheit beinhaltet, aber auch Neugier auf Neues und die Frage, was es braucht, damit auch wir als Kirche im Pfarrverband ein Stück lebendiger und geerdeter werden können.

Bei uns wird ab Herbst der Seelsorgeraum starten. Vieles ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss. Klar ist, dass es eine neue Struktur geben wird – diese können wir gemeinsam mit Leben füllen. Neues birgt immer große Chancen in sich. Wir haben unser

as bleibt?

Zukunftsbild, das uns herausfordert, vom Leben der Menschen auszugehen. Es ist wertvoll und gut, wenn wir in kleinen Einheiten (Pfarren, Gruppen, etc.) unseren Glauben leben, uns darüber austauschen und auch dem Zweifel Raum geben; und es ist gut, wenn wir als Kirche sehen, dass wir einen Auftrag in der Gesellschaft haben. Ich nehme aus meiner Zeit in BJL mit, dass Kirche sich für die Armen und Benachteiligten aller Art einsetzt. Auch hier und heute gibt es sie: die (versteckte) Not in Eggenberg und Wetzelsdorf. Und es gibt bereits Ansätze von Nachbarschaftshilfe. Ich denke, dass nicht immer alles (über)institutionalisiert sein muss; jede/r von uns hat sein eigenes persönliches Umfeld, in dem wir Gutes tun können. Was mir mein Aufenthalt in BJL auch gezeigt hat, ist, dass wir als Kirche tatsächlich hinausgehen müssen. Unsere Erwartungen, dass Menschen zu uns kommen, werden oft nicht erfüllt, was uns traurig macht. Aber aus unterschiedlichsten Gründen hat sich vieles in der Praxis verändert. Wenn wir also wissen möch-

ten, was die Menschen hier von uns als Kirche brauchen, dann müssen wir uns hinauswagen und lernen, was Gott uns durch den anderen sagen möchte. Wir können die Frohe Botschaft neu kennenlernen, wenn wir uns auf Menschen außerhalb unserer Komfortzone einlassen. Seien wir mutig und gehen wir hinaus – es muss ja nicht gleich nach Brasilien sein... Missionar/innen sind auch in Graz gefragt!

Elisabeth Fritzl
Pastoralassistentin

Die Diözese Bom Jesus da Lapa liegt im Nordosten von Brasilien im Bundesstaat Bahia. Sie wurde 1962 gegründet. Auf 56.880 km², leben 349.547 Personen, davon 285.889 Katholik/innen (Zahlen 2010). In der Diözese gibt es 18 Pfarren und 14 Diözesanpriester. Bischof ist Dom João Santos Cardoso.

STAHL
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT



GROSSCHÄDL

STAHL

www.grosschaedl.at

8020 Graz | Südbahnstraße 10 | Tel +43 (0)316/5991-0 | Fax +43 (0)316/5991-153 | info@grosschaedl.at

Unsere Jesusfreund/innen

*Christi Himmelfahrt
21. Mai 2020, 10.30*

Heuer sind insgesamt 31 Kinder der beiden Volksschulen mit uns Religionslehrerinnen unterwegs zu diesem großen und wichtigen Fest. Die 2. Klassen bereiten sich gut darauf vor. Sie lernen bei der „Kirchenstunde“ unsere Pfarrkirche genau kennen, gestalten ihre wunderschönen Erstkommunionkreuze selbst und wissen: Was Jesus gesagt und getan hat, ist für uns wichtig wie Brot. Unterstützt und begleitet werden wir von unserem kinderfreundlichen Pfarrer Wolfgang Schwarz. Er kümmert sich um die Kinder und lässt sich auch bei jedem unserer vier Vorbereitungsgottesdienste etwas Besonderes einfallen. Zur Erstkommunion unterwegs sein bedeutet auch, die Beziehung zu Jesus zu vertiefen und ein Stückchen weiter in den Glauben hineinzuwachsen. Kommunion heißt „Gemeinschaft“. Und so freuen wir uns, dass unsere Schulen heuer wieder gemeinschaftlich das Erstkommunionfest feiern.

*Silvia Scherf (VS Baiern) und
Doris Prato (VS Karl Morre)*

03. Mai 2020, 10.30



2.a – Klasse: Sandro Lepenik, Fabio Milian, Valentina Dontscheff, Sarah Lilek, Olivia Lukitsch, Lukas Trappel, Benjamin Meissl, Vanessa Schönherr, Anika Karanter, Adriana Vilusic-Grabovic, Gabriele Cipriano, Sebastian Jozic, Annemarie Martic, Leon Bammer
2.b – Klasse: Maja Sifkovits, Olivia Smolle, Johanna Haspl, Jonas Simbürger, David Mauthner, Allegra Cappello, Julia Zöllner, Luca Mandl
2.c – Klasse: Slavisa Obradovic, Sophie Kosiak, Larina Zechner, Natalie Maier, Leonhard Meissl, Antonio Zecevic, Emma Dolac, Andreas Filca, Mathias Lampel, Anthony Yodpigit, Emma Lenger
2.d – Klasse: Antonio Yodpigit, Oliver Götsch, Niklas Prettenhofer, Kimberly Spies, Lena-Valentina Cermely, Justin Deliner, Lilly Alavi

Am “Sonntag des Wortes Gottes”, den 26. Jänner 2020, starteten mit dem Bibelvers “Jesus, du bist unser Licht in der Dunkelheit. Wir folgen dir!” nach Mt 4) 40 Kinder der vier zweiten Klassen der VS Peter Rosegger mit dem Vorstellgottesdienst in die intensive Zeit der Erstkommunionvorbereitung. Dem voran ging unser Elternabend und viele Termine folgen noch: Weggottesdienste, Versöhnungstunden, Gestaltungsstunden und Kirchennachmittag. Zu unserer großen Freude werden sechs SchülerInnen (bisher ohne Bekenntnis), die jedoch seit der ersten Klasse begeistert am Religionsunterricht teilnehmen, getauft, sodass sie die Erstkommunion mitfeiern können. Die Taufvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Herzlich willkommen, liebe JesusfreundInnen: Lea, Antonio, Anthony, Leon, Emma und Lilly! Schon heute laden wir Sie alle herzlich zu unserem Erstkommunionfest ein und bitten Sie, liebe Pfarrgemeinden, um Begleitung im Gebet!

Edith Glanzer

Religionslehrerin VS Peter Rosegger



1.Reihe, von links: Marie Grienschgl, Melanie Kernbichler, Lorena Jelavic, Dipl. Päd. Silvia Scherf, Paul Hollerer, Mia Sophie Kerschbaumer, Rosanna Ruhry, Lennon Stani, Nico Holz, Noel Romé, Christoph Kreinz, Marc Miesler, Mag Doris Prato
2. Reihe, von links: VDir. Dipl. Päd. Silvia Hemmer BEd, Alexandra Offenheimer, Marlene Smola, Liliana Pucher, Marie Tscherner, Adriana Colic, Sebastian Faber, Julian Schneider, Luca Grünanger, Raphael Gosch, Benedikt Bergauer, Constantin Zeisberger, Helena Mager, Anja Kipperer, Stella Mastnak, Marvin Ternek. Nicht im Bild: Katharina Pelzl, Lorenz Krones, Zoe Barry, Ehis Iyinbor, David Reksák

LINDENWIRT
HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Strasse 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

Kindergarten

Der Wald



Foto: Kindergarten Christkönig (2x)

Den Wald mit allen Sinnen kennenlernen

Wir wollen in diesem Jahr die Kinder besonders sensibel machen für den Wald. Bauen diese einen liebevollen, wertschätzenden Umgang zur Natur auf, sind sie später eher bereit, sich für deren Erhalt einzusetzen. Unser Ausflug führten St. Johann und Paul, im Wald bei den Bründl Teichen und in der näheren Umgebung. Die Bäume im Wandel der Jahreszeiten können wir auch sehr gut in unserem Garten erleben, wo wir mit unseren Ferngläsern auf Entdeckungsreise gehen. Die Natur mit allen Sinnen erfahren, ist dabei das Motto. Das Naturmaterial Holz können wir in vielfältiger Weise auch im Gruppenraum wahrnehmen. Mit Holz selber zu hantieren macht außerdem großen Spaß. Bald wird uns außerdem ein Förster besuchen, der uns sicher viel zu erzählen hat. Wir freuen uns schon auf weitere tolle Erlebnisse in diesem Kindergartenjahr.

Das Kindergartenteam von Christkönig

Katholische Frauenbewegung

Suppensonntag

Im Jahr 2020 steht INDIEN im Fokus. Am zweiten Fastensonntag (08.03.2020, Pfarre Schutzengel) laden wir wieder zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag. Durch unsere Spenden bekommen Frauen die Möglichkeit durch selbständige Landwirtschaft neue Lebensgrundlagen für sich und ihre Familien zu schaffen. Ein herzliches Vergelt's Gott und gesegnete Mahlzeit!

Susanne Wasner



Foto: Hemsen



Foto: Elisabeth Fritzl

40 Tage - ein Neuanfang: Welchen Neuanfang wünschst du dir?

Nach 40 Tagen der Verwandlung wünsche ich mir, dass weniger Methangas produziert wird, es ist sehr klimawirksam, weshalb Tierhaltung stark zum Treibhauseffekt beiträgt. Ich selbst kann mich bemühen weniger bis gar keine Tierprodukte zu konsumieren. Ich bemühe mich daher kein Rindfleisch zu essen.

Chiara Koch, 22

Pfarrreise *25. bis 27. Mai*



Foto: Pixabay

1. Tag: Klagenfurt - Schifffahrt am Wörthersee - Wernberg - Geigenbaumuseum Liesing - Übernachtung Maria Luggau
2. Tag: Stift Maria Luggau mit Klostergarten - optional. St. Radegund bzw. Obertilliach
3. Tag: Fahrt durch das Lesachtal - Stadtführung Lienz und anschließend Möglichkeit zum Stadtbummel - Heimreise

Preis pro Person auf Basis DZ: € 345,-
Weitere Informationen finden Sie in den Schaukästen bzw. am Schriftenstand in den Pfarrkirchen. Anmeldungen erbeten in der Pfarrkanzlei Christkönig
Tel: 0316/28 19 72
oder direkt beim Reisebüro Ofner
Tel: 0316/28 19 50

OFNER
Reisebüro • Bus • Taxi • Limousine

Beten für die Schöpfung

5 vor 12



Foto: Pixabay

Die Schöpfung zu hüten, ist nicht bloß ein Aufruf Gottes zu Beginn der Geschichte, sondern geht jeden/jede von uns an und ist Teil seines Planes (Papst Franziskus). Es liegt an uns Menschen, wie wir uns für den Erhalt der Schöpfung einsetzen und ob wir gewillt sind, Verantwortung diesbezüglich zu übernehmen. Damit uns diese große Herausforderung gelingen kann, ist es auch notwendig, so denke ich, dass wir Gott um Hilfe bitten und für den Lebensraum „Erde“ beten. Beten ist Balsam für die Seele und bestimmt auch für unsere Welt. Ich habe ein wunderschönes Gebet von Herrad Spielhofer gefunden, das ich Ihnen weitergeben möchte – vielleicht ein Fastenvorsatz?

*Gott, deine Schöpfung ist meine Freude
Gott, du hast mich erschaffen
mit all deiner Liebe nach deinem Ebenbild.
Gott, hilf mir, alles zu tun,
dass deine Schöpfung erhalten,
die Luft rein, das Wasser klar bleibt.
Dass ich behutsam umgehe
mit allem, was lebt, blüht, wächst und gedeiht,
dass ich alles tu,
was in meinem Vermögen steht,
Verantwortung annehme und
im Vertrauen auf deine Liebe
an das Wunder glaube,
das Wunder Leben
auf dieser Erde.*

Annemarie Gratzl



**AESCULAP
IAPOTHEKE**
BURENSTRASSE 72
8052 GRAZ
Telefon: 0316/57 44 77
email: office@aesculap-apotheke.at



**Ihr Apotheker
informiert und hilft!**

**BESTATTUNG
WOLF**



Im Trauerfall: 0316 / 26 66 66

www.bestattung-wolf.com

3 x in Graz: Zentralfriedhof - Murgasse - St. Peter

NachfolgerInnen gesucht

Flower-Power



Foto: Olaf Hensen

Seit rund 10 Jahren kümmert sich eine mittlerweile 5-köpfige Flower-Power-Runde um den Blumenschmuck in der Pfarre Schutzengel. Wir suchen dringend für unser Team Frauen, die uns zukünftig unterstützen wollen. Es gilt, die Vase im Altarbereich (inkl. Seitennische) sowie 2 Vasen bei der Muttergottes in der Kapelle zu schmücken.

Wenn Sie Freude am Gestalten mit Blumen haben, sind sie bei uns richtig.

Interessierte Frauen (...und natürlich auch Männer) können sich bei Herrn Pfarrer Schwarz oder in der Pfarrkanzlei gerne melden.

Das Flower-Power-Team: Renate Calovi, Jennie Frühauf, Barbara Fuchsbichler, Andrea Groß, Claudia Pongratz-Hellmich.

**Raiffeisen
Meine Bank**

Wenn's um 100% Sicherheit geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/steiermark

Mailand

*Freitag 21. bis
Dienstag 25. August*



Foto: Susanne Jutzeler, Pixabay

*Pfarrreise „Im Herzen der
Lombardei“: Graz - Mantua -
Cremona - Mailand -
San Daniele - Graz*

Freitag 21.08.: Graz – Pordenone (Moderne Kirche von Mario Botta (mit Andacht) - Mantua (Palazzo Ducale, Santa Andrea...) - ANF Mantua

Samstag 22.08.: Mantua – Cremona (Dom, Violino-Museum) – Treffen mit den Radfahrern ca 17.00, ANF Milano

Sonntag/Montag 23./24.08.: Milano (Dom, Abendmahl St. Maria delle Grazie, Castello Sforzesco, Galleria Vittorio Emanuele...) Gespräch mit der Basisgemeinde Sant'Egidio/ Milano, ANF Milano

Dienstag 25.08.: Milano - San Daniele - Prosciutto-Verkostung oder Prosecco Verkostung in Valdobbiadene Thörl Maglern (Spätgotische Fresken) Graz

Mindestzahl 35 Personen /Autobus für 50 Personen

Preis pro Person im Doppelzimmer € 478,-

(4 Halbpensionen in Mantua und Mailand, Eintritt ins Violino Museum, Domführung und Stadtführung Mailand) ; fakultativ „Abendmahl /da Vinci € 42 pro Person Einzelzimmerzuschlag € 150,-

Reisebüro OLIVA REISEN, Feldkirchen bei Graz

Anmeldung in den beiden Pfarrkanzleien (Seite 14)



40 Tage - ein Neuanfang: Welchen Neuanfang wünschst du dir?

Wach sein, aufmerksam sein und immer die richtigen Worte zu finden – das wäre schön, dafür nur 40 Tage warten zu müssen. Mich zu verpuppen, zu verwandeln, müsste ich da die Augen schließen und nach innen schauen? Und dann nach 40 Tagen bereit sein, wach sein, aufmerksam sein und die richtigen Worte finden!

Edi Payr



Foto: Ernst Zerche

Woher wir kommen, dahin gehen wir.
Und was bringen wir dem Himmel mit?
Die Erde.

Ein jeder den Anteil davon,
der seines Menschseins Sinn und Auftrag ist.
Durch den Menschen kommt die Erde in den Himmel.
Genauer: durch den einen Menschen mit uns Menschen,
der sich mit dem Himmel auskennt, weil er sein Zuhause ist,
und mit der Erde, weil er einer von uns geworden ist.

Heinrich Spaemann (deutscher Theologe, 1903-2001)

An vielen Orten der Erde tragen Christinnen und Christen ein Kreuz mit auf dem Weg, wenn sie auf Wallfahrt gehen - zum Zeichen, dass Jesus ihre Lebenswege begleitet und sie dem Weg Jesu folgen. Das Bild zeigt ein Kreuz aus unserer Partnerdiözese Bom Jesus da Lapa. Die farbigen Bänder sind Zeichen für unsere Sorge und Sehnsucht und unserer Segenswünsche für die Menschen in Brasilien und bei uns in Graz.